

Titel: Verkehrs- und Rechtssicherheit auf der Sundpromenade

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 22.02.2016
Einreicher: Laack, Matthias	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft möge beschließen den Oberbürgermeister zu beauftragen auf der Sundpromenade für eindeutige Straßenverkehrsrechtssicherheit zu sorgen. Die Verkehrsschilder sollen der Rechtslage entsprechen und eine vollständige, mit dem Wegrecht konforme Beschilderung vorweisen.

Begründung:

Bis zum 22.02.2016 nachmittags gab es keine Widmung der Sundpromenade zwischen der Seestraße und dem Strandbad. An der Ecke Friedrich-Naumann-Straße zur Gerhart-Hauptmann-Straße steht ein anderes Gebotsschild als zu Beginn der Sundpromenade von beiden Seiten her. Auch die weiteren Zuwege sind unklar. Diese Sundpromenade ist auch als Radweg (Ostseeküstenradfernwanderweg) bekannt, öffentlich gefördert und mit großer Presse bekannt gemacht worden. Dem widerspricht die nicht eindeutige Beschilderung als Fußweg. Der tragische schwere Radfahrer/Fußgängerin Unfall am 13.02.2016 muß in diesem Zusammenhang gesehen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

unbekannt

Matthias Laack, Alternative für Deutschland in Stralsund